

Sehr verehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor,

In-Flow™ ist ein transurethrales Kathetersystem zur Blasendrainage bei Frauen mit Blasenentleerungsstörungen. Ursachen sind häufig neurologische Erkrankungen mit einer nervalen Versorgungsstörung der Blase. Indiziert ist *In-Flow™* bei Patientinnen, die sich nicht selbst katheterisieren können oder wollen und bislang nur mit einer Dauerableitung versorgt werden. Für diese Patientinnen ist das *In-Flow™ System* nicht nur eine therapeutische Alternative. Es ermöglicht darüber hinaus eine willentlich kontrollierte und restharmfreie Blasenentleerung.

Die Applikation und Handhabung des *In-Flow™ Systems* ist denkbar einfach. Die meisten Frauen, die *In-Flow™* bereits nutzen, berichten von einer deutlich verbesserten Lebensqualität und möchten das System nicht mehr missen.

Interne Hilfsmittelnummern

- **ARGE / AOK - AC / TK 15.00.25.0000 - (ARGE Krankenkassen)**
- **und VDAK / AEV - 15 00 099 - (Angestellte Krankenkassen)**

gewährleisten die Kostenübernahme des *In-Flow™*- Systems jetzt auch bei gesetzlich versicherten Patientinnen.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen ersten Überblick über die Funktionsweise.

Ausführlichere Informationen über das *In-Flow™ System* erhalten Sie auf unserer Internetseite www.mtm-med.com oder direkt bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel.: 08807-91138.

*** Eine ausführliche Produktbeschreibung und Bedienungsanleitung für Patienten und Ärzte liegen jeder Verpackung bei! ***

EC/EU autorisierter Repräsentant und exklusiver europäischer Händler:



mtm | medical technology marketing e.K.
Waffenschmiedweg 30 A, 86911 Diessen
Germany
Tel.: 0049-(0) 8807-91138
Fax: 0049-(0) 8807-940899
E-Mail: mw@mtm-med.com
Internet: www.mtm-med.com

© 2003 Übersetzung Englisch / Deutsch
mtm | medical technology marketing

Für die fachliche Beratung bedanken wir uns bei Herrn Dr. med. D. Löchner-Ernst, ehemaliger Lt. Arzt der urologischen Abteilung der BG Unfallklinik Murnau

In-Flow™ Intraurethraler Katheter mit Ventil - Turbine
Katalog Nr. IN 203511 - 30 - 70 mm
In-Flow™ Aktivator Katalog Nr. IN 403507-00

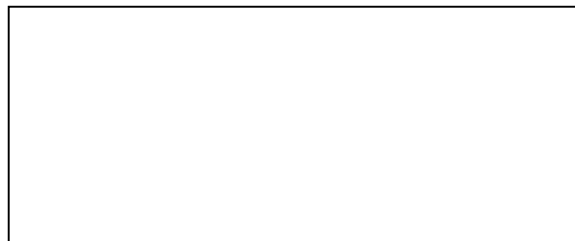
In-Flow™ ist eine Handelsmarke von



U.S. und internationale Patente sind beantragt.
© 2012 Vesiflo, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.
CE 0459

P/N 203135 Rev C
Made in U.S.A.

Diese Broschüre wurde überreicht von:



inFlow™
RESTORING CONTROL™

***Ein einzigartiges
innovatives System
Für Frauen mit
Blasenentleerungsstörungen***



**Informationen für
Ärzte**

Was ist und welche Vorteile bietet In-Flow™

In-Flow™ ist ein weltweit patentiertes Blasenentleerungssystem. Der anatomiegerechte Silikon-Katheter enthält neben einem Ventil einen Turbinenmechanismus (**Abb. 1 + 2**), der mit einem Aktivator von außen gesteuert wird (**Abb. 3 + 5**). Der **In-Flow™** Katheter ist ein Einmalprodukt, das einmal monatlich gewechselt wird.

Geliefert wird **In-Flow™** einsatzfertig, steril und mit bereits aufgesetztem Einführinstrument.

In-Flow™ gewährleistet eine kontrollierte und restharnfreie Blasenentleerung bei Frauen mit atoner / hypokontraktile Blase. Die Behandlungskosten liegen erheblich unter denen des mehrfach täglich durchgeführten Einmalkatheterismus.

Das **In-Flow™-System** besteht aus folgenden **Komponenten**:

- Einem Urethalkatheter aus biokompatiblen Silikon mit integriertem Ventil, Rotorpumpe und Einführinstrument.
- Einem handgrifartigen, batteriebetriebenen Aktivator. (**Einmalanschaffung**)

Um eine exakte und anatomiegerechte Adaptation zu erreichen, ist der **In-Flow™** Katheter (Außendurchmesser 24 Fr.) in 9 verschiedenen Längen von 30 mm bis 70 mm in 5 mm Abständen erhältlich.



Abbildung 1
Der **In-Flow™** Katheter

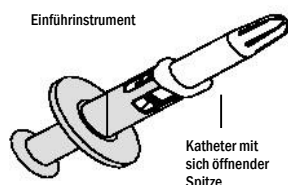


Abbildung 2
In-Flow Katheter
mit Einführinstrument

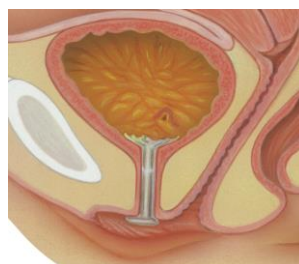


Abbildung 4
Anatomische Darstellung



Abbildung 3
In-Flow Katheter mit Aktivator



Abbildung 5
Anwendung

Prinzip der Wirkungsweise

Die Applikation des **In-Flow™** in die Harnröhre kann ambulant durch Fachpersonal oder auch in manchen Fällen durch die eingewiesene Patientin selbst durchgeführt werden.

Zur Blasenentleerung hält die Patientin den batteriebetriebenen, externen Aktivator an die Genitalregion (**Abb. 3+5**). Die Blasenentleerung wird durch den Auslöseknopf des Aktivators eingeleitet. Das Ventil öffnet sich und die Rotorpumpe setzt sich in Betrieb. Der **aktive** Urintransport durch die Rotorpumpe erfolgt mit einer Flussrate, die der normalen Miktion ähnlich ist. Nach der Blasenentleerung wird der Auslöseknopf losgelassen und der Aktivator für weitere

5 Sek. in dieser Position gehalten bis ein akustisches Signal hörbar ist und die LED Anzeige erlischt. Damit ist der Miktionsvorgang beendet, das Ventil geschlossen und die Patientin ist kontinent.

Empfehlung

Patientinnen, die anfänglich über ein Fremdkörpergefühl berichten, sollten motiviert werden, **In-Flow™** wenigstens 1 Woche zu nutzen. Gewöhnlich schwindet das Fremdkörpergefühl innerhalb von 3 - 5 Tagen, vergleichbar mit dem Tragen und Gewöhnen von Kontaktlinsen oder Zahnersatz. Eine entsprechende Patientenaufklärung ist wichtig.

Erfolgsraten

Weltweite klinische Studien haben gezeigt, dass **87%** der Patientinnen das **In-Flow™** System nicht nur akzeptieren, sondern subjektiv eine wesentliche Verbesserung ihrer Situation beschreiben. Sie erfreuen sich einer verbesserten Lebensqualität und sehen in **In-Flow™** einen deutlichen Vorteil gegenüber herkömmlichen Entleerungstechniken.

Verfügbare Studien:

In-Flow™ EUR 38161/2000 | *In-Flow* BJUI 2003 | *In-Flow™* Chen / L. M. Tu European Urology 2005

Voruntersuchungen

- Urodynamische Untersuchung
- Miktionsstagebuch
- Ausschluss eines Harninfektes
- Eventuell Zystoskopie (ca. 1 Woche vor Applikation)
- Bei der Messung der Urethralänge mit dem **In-Flow™** -Messkatheter kann die **In-Flow™** Kathetergröße direkt abgelesen werden.
- Bei der Messung der Urethralänge mit einem Foley Katheter oder einem Zystoskop werden zur gemessenen Urethralänge 0,5 - 1 cm addiert um die Größe des **In-Flow™** Katheters zu bestimmen.

Begleitmedikation

- Harninfektprophylaxe
- Eventuell eine anticholinerge Medikation etwa 2-5 Tage vor Applikation.